



Medienmitteilung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV vom 10. Februar 2021

Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV beschliesst für die Abstimmung vom 7. März 2021 über die Genehmigung des Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Indonesien mehrheitlich die Stimmfreigabe.

An einer Online-Abstimmung haben sich die Mitglieder der Präsidentinnen-Konferenz des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV mehrheitlich für eine Stimmfreigabe zum Freihandelsabkommen mit Indonesien ausgesprochen. Der SBLV anerkennt den Verhandlungserfolg für eine verbindliche Nachhaltigkeitsvorgabe in einem Handelsabkommen und die Vorteile, die das wirtschaftliche Wachstum eines Freihandelsabkommen bringen werden. Die Bäuerinnen und Landfrauen sehen aber auch die Nachteile eines weiteren Freihandelsabkommen mit Hinblick auf die Intensivierung der Palmölproduktion, was schlussendlich zur Stimmfreigabe führte.

Für weitere Auskünfte:

*Ursula Egli, Präsidentin der Kommission Agrarpolitik SBLV
egli@landfrauen.ch, Tel. 079 635 75 67*

*Anne Challandes, Präsidentin SBLV,
challandes@landfrauen.ch, Tel. 079 396 30 04*



Übrigens:

Gemeinsam sind wir das Netzwerk der Frauen vom Land.

Kompetent setzen wir uns für die attraktive Bildung Bäuerin ein, stärken die Frauen vom Land und fördern das Wissen rund um das Haushalts- und Alltagsmanagement.

Engagiert machen wir uns seit 1932 stark für die berufliche, wirtschaftliche und soziale Stellung der Bäuerin und der Frau vom Land. www.landfrauen.ch